

Gefängnis. Er wurde zusammen mit Sidlo und anderen Priestern verurteilt. Auch er bekam m.W. 15 Jahre Zwangarbeit.

München, den 23.2.1954

v.g.u.

Geschlossen
gez. Unterschrift

gez. Unterschrift

Mit den ständigen Verletzungen der Religions-Glaubens- und Gewissensfreiheit versuchten die kommunistischen Machthaber, der Bevölkerung den letzten inneren Halt gegen die Einflüsse des Regimes zu nehmen. Angehörige der verschiedensten Glaubensgemeinschaften wurden und werden, allein wegen des Eintretens für ihren Glauben, mit allen Mitteln strafrechtlich verfolgt. In den meisten Fällen ergehen die Urteile unter dem Vorwand, die Angeklagten wären nicht einer freien Glaubensbetätigung nachgegangen, sondern hätten als „westliche Agenten“ Spionage betrieben. Auch Pfarrer und andere kirchliche Würdenträger der grossen Konfessionen sind unter dem gleichen Vorwand vor ein Gericht gestellt und verurteilt worden.

(Vergleiche: Abt. Strafrecht).